PRESSEMELDUNG

Bestens gerüstet für die Zukunft in der Pflege

16 Auszubildende der Pflegeschule Garmisch-Partenkirchen erhalten nach ihrer dreijährigen Ausbildung ihre Abschlusszeugnisse

Garmisch-Partenkirchen, 20. August 2024. Große Freude und Stolz sind in der Magistrale des Klinikums Garmisch-Partenkirchen zu spüren, als 16 Pflegefachfrauen und -männer ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Sieben davon sind Auszubildende des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendrheumatologie Garmisch-Partenkirchen.

Drei ereignisreiche und anspruchsvolle Ausbildungsjahre in der Pflegeschule des Klinikums Garmisch-Partenkirchen liegen hinter den Schülerinnen und Schülern. Vor dem Start in das Berufsleben war die Examensfeier ein zentraler Höhepunkt für die Absolventen. Mit Festreden und Grußworten sowie der offiziellen Zeugnisverleihung wurde der erfolgreiche Examensabschluss mit allen Verantwortlichen und Angehörigen gewürdigt und gefeiert.

Gisela Gehring, Pflegedirektorin am Klinikum Garmisch-Partenkirchen, ließ es sich nicht nehmen, den frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen zu gratulieren: „In den vergangenen drei Jahren haben Sie bewiesen, dass Sie den herausfordernden Aufgaben in der Pflege gewachsen sind.“ Auch betonte sie, dass an erster Stelle nicht die Noten stehen, sondern Teamgeist, Engagement und Empathie die wichtigsten Fähigkeiten für Pflegekräfte sind.

Um ihre Zukunft brauchen sich die frisch examinierten Pflegefachfrauen und -männer keine Sorgen machen, denn gut ausgebildete Pflegefachkräfte werden heutzutage deutschlandweit mehr denn je von vielen Kliniken und Pflegeeinrichtungen umworben. Pflegedirektorin Gisela Gehring betont die wertvolle Arbeit der Pflegefachkräfte „Sie haben sich für einen sehr anspruchsvollen Beruf entschieden und wir freuen uns, dass viele von Ihnen Ihre erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen in unser Gesundheitswesen einbringen werden.“

Pflegeschule
GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Während ihrer dreijährigen Ausbildung verbringen die Pflegeschülerinnen und -schüler 2.100 Stunden im theoretischen und praktischen Unterricht in der Pflegeschule Garmisch-Partenkirchen und 2.500 Stunden in der praktischen Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen des Klinikums Garmisch-Partenkirchen und weiteren Institutionen in der Region.

„Dabei wird das notwendige ‚Handwerkszeug und Fingerspitzengefühl' für den Pflegeeinsatz am Patienten durch erfahrene Pädagogen im theoretischen Unterricht sowie von versierten Praxisanleitern auf den Stationen vermittelt", ergänzt Marina Gailer, Leiterin der Pflegeschule Garmisch-Partenkirchen.

Der Ausbildungsjahrgang startete im September 2021 noch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Das tägliche Tragen der FFP2-Maske wird vielen in Erinnerung bleiben. Die Schülerinnen und Schüler mussten einige Herausforderungen bewerkstelligen und sich immer wieder flexibel auf neue Gegebenheiten einstellen. „Trotz der einen oder anderen Hürde gelang es den Lehrkräften und Praxisanleitern, alle Schülerinnen und Schüler gut auf ihre Praxiseinsätze vorzubereiten und sie so bestens für den bevorstehenden Berufsalltag zu wappnen.", sagt Marina Gailer anerkennend.



Die Absolventen: Amelie Frensch, Johannes Göbel, Margit Gottwalt, Theresa Grant, Hannah Gruber, Laura Hornsteiner, Johanna Kraßort, Kara Kritek, Carina Lindauer, Luca Link, Suganya Phonchu, Lisa-Marie Poller, Benedikt Scheffler, Anna Schmalofski, Jule Schretzelmaier, Elena Staate

Staatspreis der Bayerischen Regierung:

Fünf Damen wurden besonders hervorgehoben. Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen bei ihren Examensprüfungen erhielten sie den Staatspreis der Bayerischen Regierung.



v.l.n.r.: Margit Gottwalt, Hannah Gruber, Jule Schretzlmaier, Luca Link, Kara Kritek

Träger der Pflegeschule Garmisch-Partenkirchen

Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), ist ein hoch spezialisierter Anbieter anerkannter Spitzenmedizin mit überregionalem Versorgungsauftrag. Zudem ist das Klinikum fachübergreifender medizinischer Rundumversorger für die Menschen der Region. Rund 1.600 qualifizierte Mitarbeiter versorgen Patienten in 18 medizinischen Fachabteilungen nach den neuesten wissenschaftlichen Standards. Die enge fachübergreifende Zusammenarbeit in Diagnostik und Therapie hat das Ziel, Kompetenzen zu bündeln – um für jeden Patienten die beste individuelle Behandlungsmethode zu entwickeln. Für die stationäre Versorgung von 20.000 Patienten im Jahr stehen 490 Betten bereit, ambulant werden jährlich weitere 65.000 Patienten behandelt. Das Klinikum ist seit 2004 nach dem Qualitätsmodell „Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ)“ zertifiziert.
Mehr Informationen unter: www.klinikum-gap.de

Pressekontakt
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Sibylle Wittchow
Leiterin PR & Marketing
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-7003
pr@klinikum-gap.de
www.klinikum-gap.de